

FOCUS-MONEY vom 03.11.2021, Nr. 45, Seite 6

TITEL

DIE BESTE ALTERNATIVE ...

... zu unverzinsten und der Inflation ausgesetzten Spareinlagen sind ETFs - börsengehandelte Indexfonds. Was nicht nur Einsteiger unbedingt wissen müssen und welche Strategien am vielversprechendsten sind



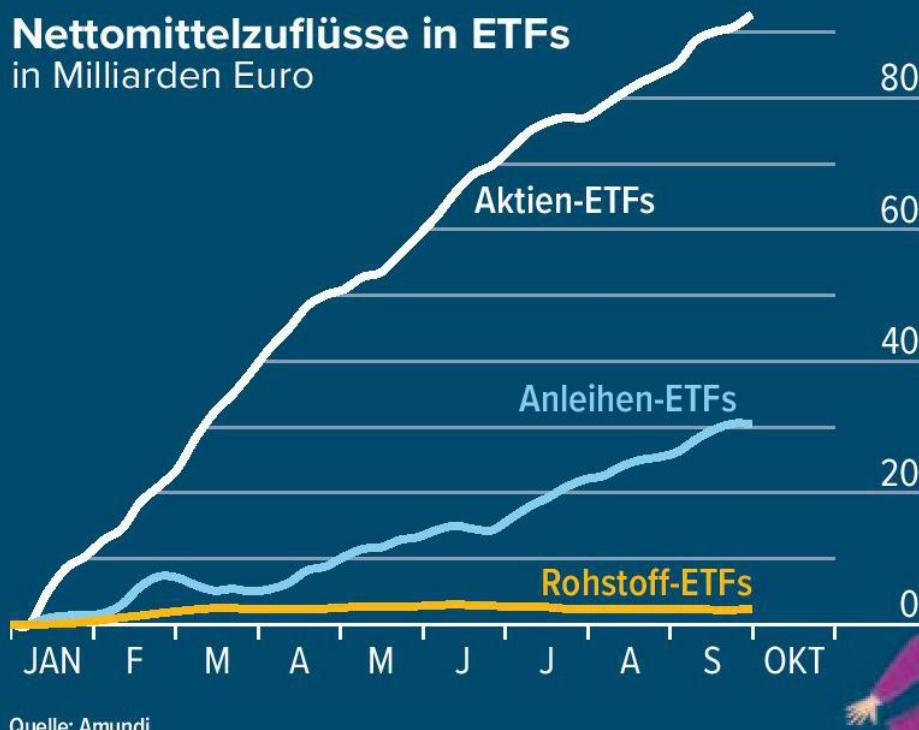
ETFs gehen steil!

Die Kombination aus Flexibilität und Sicherheit hat ETFs beliebt gemacht. Die in Deutschland investierten Gelder liegen inzwischen bei insgesamt über 70 Milliarden Euro.



Aktie schlägt Anleihe

Zwar lassen sich Indexfonds auch auf Rohstoffe oder Anleihen erwerben. In Aktien-ETFs sehen Anleger in Europa seit Jahresbeginn jedoch das größte Potenzial.



FOCUS-MONEY 45/2021

Wenn es darum geht, die eigenen finanziellen Mittel zusammenzuhalten und die Konsumausgaben auf ein Minimum zu beschränken, macht den Deutschen kaum einer etwas vor. 2019 lag die Sparquote - also der Anteil der Ersparnisse am Einkommen - deutscher Privathaushalte bei 18,4 Prozent. Keine EU-Nation legte mehr Geld beiseite. 2020 stieg die Sparquote der Bundesrepublik wegen der Corona-Einschränkungen sogar auf 23,4 Prozent. So weit, so gut. Aber: Bargeld und Spareinlagen machen den mit Abstand größten Teil aus - auch wenn Aktien und Fonds auf der Beliebtheitsskala während der Corona-Krise ein ganzes Stück nach oben geklettert sind. In Aktien und Fonds flossen im ersten Halbjahr 2021 satte 59,4 Milliarden Euro - im Vergleich zu den Vorjahren ein Rekord. Aber ist das jetzt die neue, ganz große Freude am Investieren? Der Wirecard-Skandal hat nicht gerade einen tadellosen Eindruck vom Finanzmarkt hinterlassen. Stattdessen: Abschreckung. Viele Sparger bleiben nach wie vor bei ihrer Meinung, Aktien & Co. seien zu unflexibel, zu riskant, zu kompliziert. Die FDP möchte laut ihrem Parteiprogramm den Zugang zum Aktienmarkt auf dem Silbertablett servieren - und zwar in Form einer gesetzlichen Aktienrente nach schwedischem Vorbild, die für "Demografiefestigkeit" sorgen soll. Denn wenn immer weniger Menschen die Rente geburtenstarker Kohorten finanzieren sollen (siehe auch Seite 28), kann eine zusätzliche Spritze nicht schaden - vor allem in Zeiten von Niedrigzinsen und einer hohen Inflationsrate, die die Kaufkraft jedes Einzelnen mindern. Ob die Aktienrente Realität wird, steht im Moment aber noch in den Sternen. Wer auf Nummer sicher gehen will, wird am besten selbst tätig - und so vom Sparger zum Investor. **Satte Rendite statt 0,01 Prozent Zinsen** Wer sich zumindest ein Stück weit mit dem Teil der Altersvorsorge beschäftigt hat, der über Tagesgeldkonto, Sparbuch und Riester-Rente hinausgeht, weiß, dass Aktien sehr wohl eine gewisse Flexibilität, Sicherheit und Einfachheit bieten. Und zwar in Form börsengehandelter Indexfonds, Exchange Traded Funds oder kurz: ETFs. Die sind in der Vergangenheit äußerst beliebt geworden und stehen laut Kai Friedrich, Geschäftsführer von Ebase (European Bank for Financial Services), "in Deutschland vor einem weiteren massiven Wachstumsschub". Woher er das weiß? Eine Befragung hat ergeben, dass über 60 Prozent der Deutschen planen, ihren ETF-Bestand in den kommenden drei Jahren zu erweitern. Vor gerade einmal zwei Jahren waren es noch 44 Prozent.

Die meisten begrüßen, dass sich ETFs vor allem für den langfristigen Vermögensaufbau eignen, was die Anlageklasse in erster Linie bei jüngeren Anlegern beliebt macht.

moneytitel

ETF-Weltmeister USA

Seit Jahresanfang investierten Anleger aus den USA etwa sechsmal so viel wie wir Europäer in ETFs. Das zeigt: Nicht nur hierzulande dürfte es etwas gewinnorientierter zugehen.

Quelle: Amundi



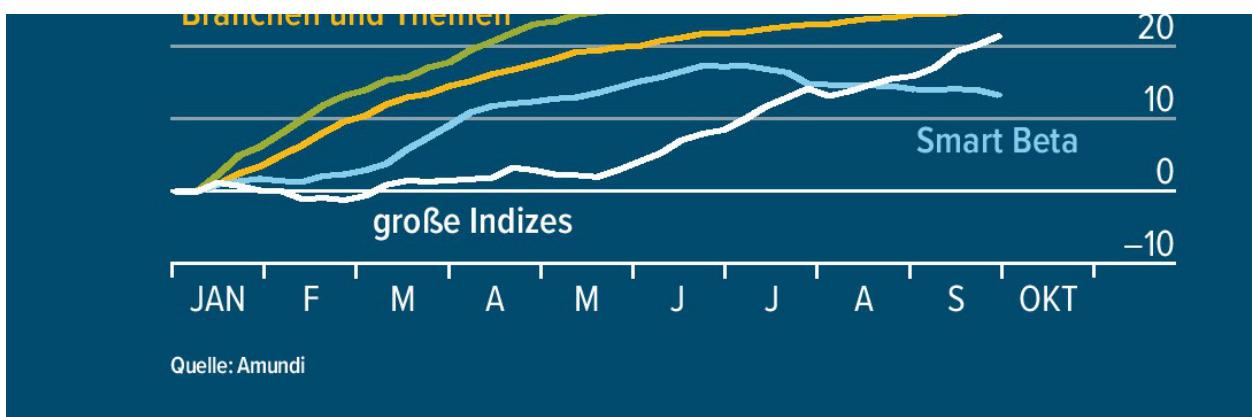
Gewissen gewinnt

Das Thema Nachhaltigkeit ist längst Teil der Finanzwelt. Allein auf dem europäischen ETF-Markt flossen 2021 knapp 45 Milliarden Euro in den Sektor.

Nettomittelzuflüsse in ETFs 2021 nach Strategien

kumuliert, in Milliarden Euro





Ein weiterer Punkt: Die Indexfonds sind deutlich günstiger als aktiv gemanagte Fonds und kosten im Schnitt nur etwa 0,3 bis 0,5 Prozent pro Jahr. Anleger können die vom ETF erwirtschaftete Rendite also nahezu voll auskosten und sind nicht auf die Fähigkeiten eines Fondsmanagers angewiesen, weil ETFs immer die Entwicklung eines feststehenden Index nachzeichnen. Auch die Zahlen der deutschen Banken, die in Zusammenarbeit mit dem Portal extraETF eine Auswertung vorgenommen haben, bestätigen den Trend: 2015 registrierten alle teilnehmenden Banken rund 84 Millionen Euro, die in ETFs investiert wurden. 2020 waren es etwa 465 Millionen Euro - ein Anstieg um mehr als das Fünffache innerhalb von fünf Jahren. Besonders beliebt ist die Investition über Sparpläne, die das Geld in einem regelmäßigen Turnus - meist monatlich - in die gewünschten Indexfonds anlegen. Während die Banken noch im Dezember 2015 rund 214 000 Sparpläne verzeichneten, waren es im Dezember 2020 schon über zwei Millionen "Daueraufträge". Die Sparpläne bieten ein hohes Maß an Flexibilität, indem sie sich jederzeit anpassen, pausieren oder beenden lassen und bei vielen Banken - im Gegensatz zu Aktien oder aktiven Fonds - kostenlos ausgeführt werden. Außerdem erübrigert sich bei den regelmäßigen Investitionen die sonst so entscheidende Frage nach dem richtigen Einstiegszeitpunkt. Wer monatlich in einen bestimmten Indexfonds anlegt, profitiert vom Cost-Average-Effekt - oder auch: Durchschnittskosteneffekt. Die Kursschwankungen werden ausgeglichen, da bei niedrigen Kursen automatisch mehr Anteile und bei hohen Kursen weniger Anteile gekauft werden. Mit der Zeit pendelt sich also ein Mittelwert ein, sodass hohe Ausreißer eines Kurses kaum ins Gewicht fallen. **Knapp zwei Millionen Euro nach 40 Jahren.** Jung oder alt, Einsteiger oder Investmentprofi - ETFs bieten eine interessante Anlagemöglichkeit für jeden. In den letzten Jahren haben sich die Indexfonds allerdings besonders als eine rentable Form der Altersvorsorge etabliert. Das zeigen ein paar einfache Rechenbeispiele: Man nehme einen ETF auf den beliebten MSCI-World-Index, der rund 1600 Unternehmen aus 23 Industrieländern abbildet und seit 1975 eine durchschnittliche Rendite von neun Prozent jährlich erzielt hat. Wer 20 Jahre lang 200 Euro monatlich investiert hat, konnte 48 000 Euro an Einzahlungen auf rund 135 000 Euro vermehren. Jemand, der mit einer monatlichen Sparrate von 800 Euro mehr Geld zum Investieren hatte, den ETF aber nur zehn Jahre gehalten hat, machte bei einer Jahresrendite von neun Prozent aus 96 000 Euro etwa 156 000 Euro. Zur vollen Entfaltung kommen die Indexfonds dann, wenn der Anlagehorizont möglichst groß ist. Ein junger Berufseinsteiger, der klug spart und es schafft, einen Sparplan von 400 Euro im Monat aufzusetzen, darf sich bei einer jährlichen Rendite von neun Prozent nach 40 Jahren - also ungefähr im derzeitigen Renteneintrittsalter - auf ein ETF-Kapital von rund 1,9 Millionen Euro freuen, wovon lediglich knapp 200 000 Euro eingezahlt wurden. Das heißt im Umkehrschluss: Früh anfangen lohnt sich. Eine detaillierte Anleitung, wie Sie Schritt für Schritt den richtigen Sparplan finden und automatisch Vermögen aufbauen können, finden Sie auf den Seiten 60 bis 63.

Auf die bequeme Art

"Ich investiere monatlich mit drei ETF- Sparplänen in die Indizes MSCI-

World, MSCI-Emerging-Markets und S&P-500. In meinem Fall nenne ich das "die Lösung für faule Leute". Es macht keinen Sinn, das Geld einfach auf einem Giro- oder Tagesgeldkonto liegen zu lassen. Mir fehlt aber auch das Fachwissen, um einen anderen oder spekulativeren Weg einzuschlagen.

Zu meiner Lebenswelt passt der ETF-Sparplan deshalb - zumindest aktuell - am besten."



KATHARINA HAHN Journalistin

Keine Scheu vor Krypto

"Ich habe meine Ersparnisse zu etwa 60 Prozent in Aktien investiert. Davon habe ich ein Drittel in ETFs und zwei Drittel in deutsche und US-amerikanische Einzelwerte angelegt. Branchenmäßig ist mein Portfolio eher technologie-lastig ausgelegt. Die anderen 40

Prozent meiner Ersparnisse sind in Kryptowährungen investiert. 80 Prozent stecken in etablierten Coins wie Bitcoin und Ethereum, die anderen 20 Prozent in Newcomer-Coins.

Meine Empfehlung für Mutige sind Polkadot und Quant!"





MORITZ HAUSMANN Anwalt bei Jofer, Lajtkep & Kollegen

Riesige Produktpalette

Parallel zur größer werdenden Beliebtheit von Exchange Traded Funds ist auch das ETF-Angebot, aus dem Anleger wählen können, stets gewachsen. Das Gute: Sie können Ihr Portfolio individuell gestalten und nach den eigenen Vorlieben gewichten, ändern und erweitern. Und diesen Vorlieben sind kaum Grenzen gesetzt, sodass sich eigene Anlageideen konkret umsetzen lassen. Durch die Indexfonds können Investoren in ihrem Depot bestimmte Regionen, Branchen oder Eigenschaften wie eine geringe Volatilität fokussieren. Weil eine größere Zahl an Unternehmen gleichzeitig eine breitere Streuung und somit auch eine höhere Sicherheit bedeutet, gilt der iShares-Core-MSCI-World-ETF (ISIN: IE00B4L5Y983) als einer der am häufigsten gekauften Indexfonds. Er bildet den bereits angesprochenen MSCI-World-Index ab und bietet Anlegern die Möglichkeit, international zu diversifizieren. Ein Kritikpunkt vieler Experten: Der ETF gewichtet den amerikanischen Markt relativ stark, der etwa zwei Drittel aller Positionen ausmacht. Es entsteht ein Klumpenrisiko, weil die Wertentwicklung des Indexfonds somit hauptsächlich vom Marktgeschehen in den Vereinigten Staaten abhängt. Wer die maximale Streuung in nur einem ETF möchte, sollte sich den SPDR-MSCI-ACWI-IMI-ETF (IE00B3YLTY66) genauer anschauen, der in seinen knapp 9000 Positionen neben Industrieländern auch Schwellenländer unterbringt. Wegen der hohen Gewichtung auf Technologiewerte wie Apple, Microsoft und Amazon liegt allerdings auch hier der Schwerpunkt auf dem amerikanischen Markt. Glaubt man an das Wachstum eines bestimmten Wirtschaftssektors, bieten ETFs die Chance, gezielt in Branchen wie **erneuerbare Energien**, Elektromobilität oder Biotechnologie zu investieren. Ein Großteil dieser Themenfonds übertraf die Performance des breit gestreuten MSCI-World im Corona-Jahr 2020 - dennoch kann der zu starke Fokus auf einen einzelnen Sektor einer Wette gleichkommen. Die Investition in eine einzelne Branche kann allerdings eine gute Ergänzung darstellen. Zu den beliebtesten ETFs zählen auch Dividenden-ETFs, die dem Anleger regelmäßige Ausschüttungen bescheren. Erst vor etwa zwei Wochen startete der erste Bitcoin-ETF an der New Yorker Börse und macht es amerikanischen Bitcoin-Liebhabern, die kein Konto bei einer Kryptobörse eröffnen wollen, leichter, in die Kryptowährung zu investieren (siehe auch S. 20). Es wird deutlich: Der weltweite Indexfonds-Markt steht nicht still, sondern lässt sich kontinuierlich erweitern. (**Anfänger-Fehler vermeiden**) Damit das Investment gelingt, gilt es, einige Tücken zu kennen - und diese, so gut es geht, zu umgehen. Anleger aus Deutschland sollten sich vor allem mit dem sogenannten Home Bias vertraut machen, der entsteht, wenn Investoren ihr Geld hauptsächlich in heimische Konzerne stecken. Klar: Die Unternehmen hierzulande kennen wir meist besser, wir haben ein Gefühl für sie entwickelt. Aber Emotionen sind bei der Geldanlage fehl am Platz. Unerfahrene Anleger bekommen das zu spüren, wenn die Rendite unter dem eigenen Aktionsgeist leidet. Vor allem sollte, wer langfristig orientiert anlegt, sich nicht von roten Zahlen im Depot verrückt machen lassen. Es gilt, auch schwache Marktphasen auszusitzen und den ETF-Sparplan mit einem kühlen Kopf fortzuführen. Dafür ist ein weiterer Punkt entscheidend: die richtige Kalkulation der eigenen Sparrate. Denn nichts ist ärgerlicher, als von der selbst gewählten Anlagestrategie abweichen zu müssen, weil unvorhergesehene Ausgaben das Investitionskapital schmälern.

Drei Portfolios zum Nachbauen

So weit, so gut. Viele Einsteiger sehen sich allerdings erst einmal mit einem Problem konfrontiert: der großen Anzahl von ETFs. Daher stellt FOCUS-MONEY hier drei Depots vor, die Sie ganz einfach nachbauen können. Bei der Auswahl haben wir auf zwei Faktoren geachtet. Erstens: Eine gute Performance - alle drei Strategien führten allein in den letzten drei Jahren zu über 50 Prozent Rendite. Zweitens: Es sollte für wirklich jeden etwas dabei sein. Wer zum Beispiel begeistert ist von Themen, die die Zukunft mit bestimmen werden, und finanziell etwas herausholen möchte, der sollte sich erst einmal unser Megatrend-Portfolio anschauen. Apropos Megatrends - ein weiteres Thema wird Anlegern immer wichtiger: Nachhaltigkeit. Allein seit Anfang 2021 flossen über 40 Milliarden Euro in europäische Aktien-ETFs, die diesen Aspekt berücksichtigen - und damit wesentlich mehr als in Fonds, die andere Schwerpunkte wie Sektoren oder Smart-Beta setzen. Depot zwei steht daher

ganz unter dem Motto "Soziale Verantwortung". Wer etwas breiter investiert sein und Strategien und Asset-Klassen kombinieren möchte, für den eignet sich das Mission-Money-Portfolio am besten. Weitere ETF-Strategien, etwa ein Inflationsschutz-Depot, finden Sie auf den Seiten 12 bis 25.

Simpel und effektiv

"Mit Beginn meines Berufslebens habe ich nach einer einfachen und langfristigen Anlagestrategie gesucht, die sich ohne Aufwand umsetzen lässt und Anlageformen wie Festgeld bei Rendite und Verfügbarkeit schlägt. Hierbei fiel meine Wahl auf den MSCI-World und den MSCI-Emerging-Markets, die bei langfristigem Investment mit einem geringen Risiko einhergehen. Die Möglichkeit, monatlich in diese beiden ETFs über einen Wertpapier- Sparplan automatisiert zu investieren, hat mir das Ganze sehr einfach gemacht."





WILLIAM STRAUCH Projektleiter Sondermaschinenbau

STRATEGIE 1

Freude am Fortschritt

Frühzeitig von globalen Zukunftsthemen profitieren - das ist der Kerngedanke des Megatrend-Portfolios. Alle acht ETFs umfassen Unternehmen, die das Potenzial besitzen, viele Bereiche in unserer Gesellschaft maßgeblich zu transformieren. Der Schwerpunkt dieses Depots liegt dabei auf dem technologischen Fortschritt - darunter fällt nicht nur die Digitalisierung, sondern auch die Bereiche Automatisierung und Robotik, Cybersecurity sowie Biotechnologie. Das Portfolio berücksichtigt allerdings gleichermaßen gesellschaftliche Veränderungen wie den demografischen Wandel, die zunehmende Verstädterung sowie Entwicklungen in der Lebensmittelbranche. Mit diesen ETFs sind Anleger also wirklich wahre Trendsetter. **Die Zahlen:** Die Performance dieses Musterdepots zeigt das riesige Potenzial, das in den Megatrend-ETFs steckt. In den letzten fünf Jahren hat sich der Wert mit einem Plus von 97,3 Prozent fast verdoppelt. Seit 2018 erzielten Anleger mit dem Portfolio durchschnittlich rund 19 Prozent pro Jahr. Allein seit Januar 2021 freuten sie sich über 17,1 Prozent Rendite - und eine Ausschüttungsquote von 0,4 Prozent. **Die Vision:** Unsere Gesellschaft wird immer älter, immer digitaler, immer vernetzter - wer in ETFs investiert, die auf diesen Wandel reagieren, darf sich in den meisten Fällen über hohe Renditen freuen. Vor allem, da diese Megatrends sich in der Zukunft immer mächtiger fortsetzen dürften.

Das Megatrend-Portfolio

Name	WKN/ISIN	Ge- wicht- ung in Prozent	Fonds- volumen in Mrd. Euro	Gesamt- kosten- quote (TER) in %	Ertrags- verwendung	Replika- tions- methode	Sharpe-Ratio* 1/3/5 Jahre	Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in Prozent
iShares-Global-Infrastructure-ETF	AOLEW9/IE00B1FZS467	13	1,22	0,65	ausschüttend	physisch	1,13/0,52/0,55	19,4/33,2/45,3
iShares-Ageing-Population-ETF	A2ANH1/IE00BYZK4669	13	0,84	0,40	thesaurierend	physisch	1,61/0,40/0,51	28,3/32,4/46,3
iShares-Automation-and-Robotics-ETF	A2ANH0/IE00BYZK4552	13	3,22	0,40	thesaurierend	physisch	1,98/0,83/0,98	36,2/101,1/155,1
iShares-Digitalisation-ETF	A2ANH3/IE00BYZK4883	13	1,43	0,40	thesaurierend	physisch	1,2/0,7/0,83	25,1/74,1/110,6
L&G-Cyber-Security-ETF	A14WU5/IE00BYPLS672	12	2,71	0,69	thesaurierend	physisch	1,22/0,82/0,98	38,0/91,9/163,55
iShares-Nasdaq-US-Biotechnology	A2DWAW/IE00BYXG2H39	12	0,43	0,35	thesaurierend	physisch	1,07/0,48/-	17,6/41,9/-
Invesco-EQQQ-NASDAQ-100-ETF	801498/IE0032077012	12	4,19	0,30	ausschüttend	physisch	1,67/114,1/1,34	34,0/114,7/203,5
iShares-STOXX-Europe-600-Food-and-Beverage-ETF	A0H08H/DE000A0H08H3	12	0,31	0,46	ausschüttend	physisch	0,89/0,46/0,41	23,1/31,5/39,1

Quelle: extraetf.com; *Die Sharpe-Ratio gibt an, wie stark die Rendite im Verhältnis zum eingegangenen Risiko ist. Als Daumenregel gilt: Ein Wert von über 0,5 deutet bereits auf eine überdurchschnittliche Performance hin – grundsätzlich gilt: je höher die Sharpe-Ratio, desto besser.

STRATEGIE 2

Grün und fair

Die nachhaltige Strategie eignet sich für alle, die mit einem guten Gewissen renditeträchtig investieren wollen. Das Portfolio besteht aus fünf ETFs, die die sogenannten ESG-Kriterien verfolgen. "E" steht für "Environmental" und damit für den Umweltaspekt der Indizes. "S" steht für "Social" und bezieht sich etwa auf die Frage, ob die Menschenrechte beachtet werden. Der letzte Faktor "Governance" zielt auf gute Unternehmensführung. Die ETFs sind breit gestreut: Je ein Viertel der Aktien stammt aus der Euro-Zone und den USA, je 20 Prozent setzen auf Entwicklungsländer und den Asien-Pazifik-Raum, die restlichen zehn Prozent werden in japanische Aktien investiert. **Die Zahlen:** Seit 2018 verzeichnete das Nachhaltigkeits-Depot eine solide Performance. In diesem Zeitraum legte es insgesamt um 51,3 Prozent zu - das sind durchschnittlich 14,8 Prozent pro Jahr. Von Januar bis Oktober übertrumpfte das Portfolio 2021 dies mit einem Wertzuwachs von 16,7 Prozent. Hinzu kam für Investoren eine Ausschüttung von 1,4 Prozent. **Die Vision:** In den letzten Jahren haben die ökologischen und sozialen Aspekte einen immer größeren Stellenwert eingenommen - auch was die Geldanlage anbelangt. Oftmals herrscht allerdings das Vorurteil, dass Nachhaltigkeit zum Renditefresser werden kann. Diese fünf ETFs - und viele mehr - beweisen Skeptikern jedoch das Gegenteil.

Das Nachhaltigkeits-Portfolio

Name	WKN/ISIN	Ge- wicht- ung	Fonds- volumen in Mio. Euro	Gesamt- kosten- quote (TER) in %	Ertrags- verwendung	Replika- tions- methode	Sharpe-Ratio* 1/3/5 Jahre	Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in Pro- zent
UBS-MSCI-EMU-Socially-Responsible-ETF	A1JA1T/LU0629460675	25	1,13	0,22	ausschüttend	physisch	1,44/0,62/0,76	32,5/43,5/66,4
UBS-MSCI-USA-Socially-Responsible-ETF	A1JA1S/LU0629460089	25	1,78	0,22	ausschüttend	physisch	1,84/0,90/1,07	37,3/81,1/125,6
UBS-MSCI-Emerg.-Markets-Socially-Responsible-ETF	A110QD/LU1048313891	20	1,01	0,27	ausschüttend	physisch	1,41/0,43/0,45	26,5/37,4/40,8
UBS-MSCI-Pacific-Socially-Responsible-ETF	A1JA1U/LU0629460832	20	0,96	0,40	ausschüttend	physisch	1,38/0,48/0,60	20,2/30,5/39,4
UBS-MSCI-Japan-Socially-Responsible-ETF	A14UX8/LU1230561679	10	0,56	0,22	ausschüttend	physisch	1,57/0,50/0,82	16,8/27,3/38,8

Quelle: extraetf.com; *Die Sharpe-Ratio gibt an, wie stark die Rendite im Verhältnis zum eingegangenen Risiko ist. Als Daumenregel gilt: Ein Wert von über 0,5 deutet bereits auf eine überdurchschnittliche Performance hin – grundsätzlich gilt: je höher die Sharpe-Ratio, desto besser.

STRATEGIE 3

Gold und Immobilien inklusive

mission money

Geld. Motivation. Erfolg.



Vor ein paar Jahren hat der FOCUS-MONEY-YouTube-Kanal Mission Money dieses Depot vorgestellt. Es zeichnet sich besonders durch seinen hohen Diversifizierungsgrad aus. Neben einem 70-prozentigen Aktienanteil umfasst das restliche Portfolio zu jeweils einem Drittel Anleihen, Immobilien und Rohstoffe. Die Basis bildet ein ETF auf den MSCI-All-Country-World- Index, China wird allerdings etwas mehr Gewicht gegeben. Dieses Portfolio vereint gleich mehrere Strategien und setzt außer auf Dividenden auf starke Kursbewegungen und Megatrends. **Die Zahlen:** Seit der Vorstellung

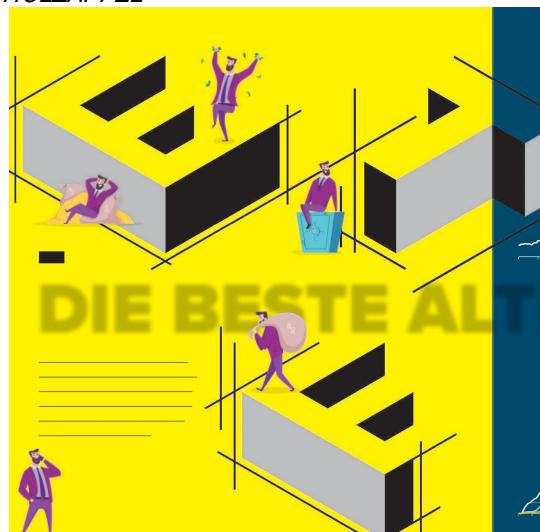
dieses Musterportfolios im Juli 2019 ist der Wert um 32,4 Prozent gestiegen. Wegen der Corona-Pandemie sank der Kurs im März 2020 drastisch - holte allerdings schnell wieder auf und legte um mehr als die Hälfte zu. Allein seit Januar 2021 um fast 16 Prozent. **Die Vision:** Dieses ETF-Portfolio eignet sich besonders für eine Einmalanlage von zum Beispiel 10 000 Euro, alle sieben ETFs sind allerdings auch sparplanfähig. Dieses Depot ist ideal für alle, die mit ihrer Anlage breit aufgestellt sein wollen.

Das Mission-Money-Portfolio

Name	WKN/ISIN	Ge-wich-tung	Fonds-volumen in Mio. Euro	Gesamt-kosten-quote (TER) in %	Ertrags-verwendung	Replika-tions-methode	Sharpe-Ratio* 1/3/5 Jahre	Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in Prozent
iShares-MSCI-ACWI-ETF	A1JMDF/IE00B6R52259	30	3,05	0,20	thesaurierend	physisch	1,78/0,67/0,83	32,1/55,4/81,9
Xtrackers-MSCI-World-Momentum-ETF	A1103G/IE00BL25JP72	20	0,66	0,25	thesaurierend	physisch	1,37/0,80/1,15	27,2/69,5/127,9
iShares-China-Large-Cap-ETF	A0DK6Z/IE00B02KXK85	10	0,59	0,74	ausschüttend	physisch	-0,16/-0,02/0,20	-2,58/10,0/18,6
iShares-Automation-and-Robotics-ETF	A2ANHO/IE00BYZK4552	10	3,22	0,40	thesaurierend	physisch	1,98/0,83/0,98	36,2/101,1/155,1
iShares-J.P. Morgan-\$ EM-Bond-ETF	A0NECU/IE00B2NPKV68	10	5,79	0,45	ausschüttend	physisch	0,55/0,44/0,29	4,10/17,16/10,49
Xetra-Gold-ETC	A0S9GB/DE000A0S9GB0	10	11,76	-	thesaurierend	-	-0,39/0,89/0,42	-5,82/43,1/31,1
iShares-Developed-Markets-Property-Yield-ETF	A0LEW8/IE00B1FZS350	10	1,83	0,59	ausschüttend	physisch	1,68/0,35/0,28	37,9/29,5/28,4

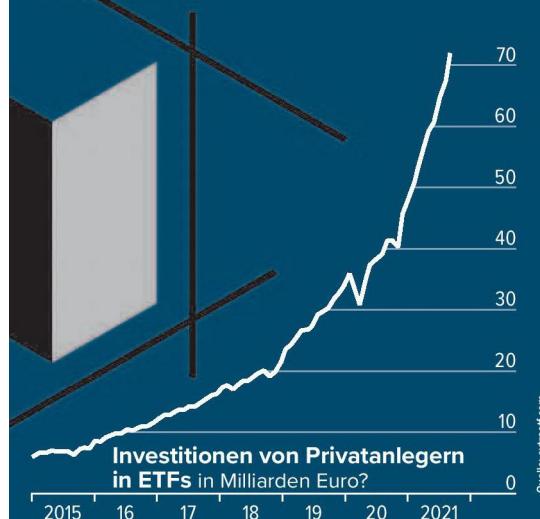
Quelle: extraetf.com; *Die Sharpe-Ratio gibt an, wie stark die Rendite im Verhältnis zum eingegangenen Risiko ist. Als Dauermenregel gilt: Ein Wert von über 0,5 deutet bereits auf eine überdurchschnittliche Performance hin – grundsätzlich gilt: je höher die Sharpe-Ratio, desto besser.

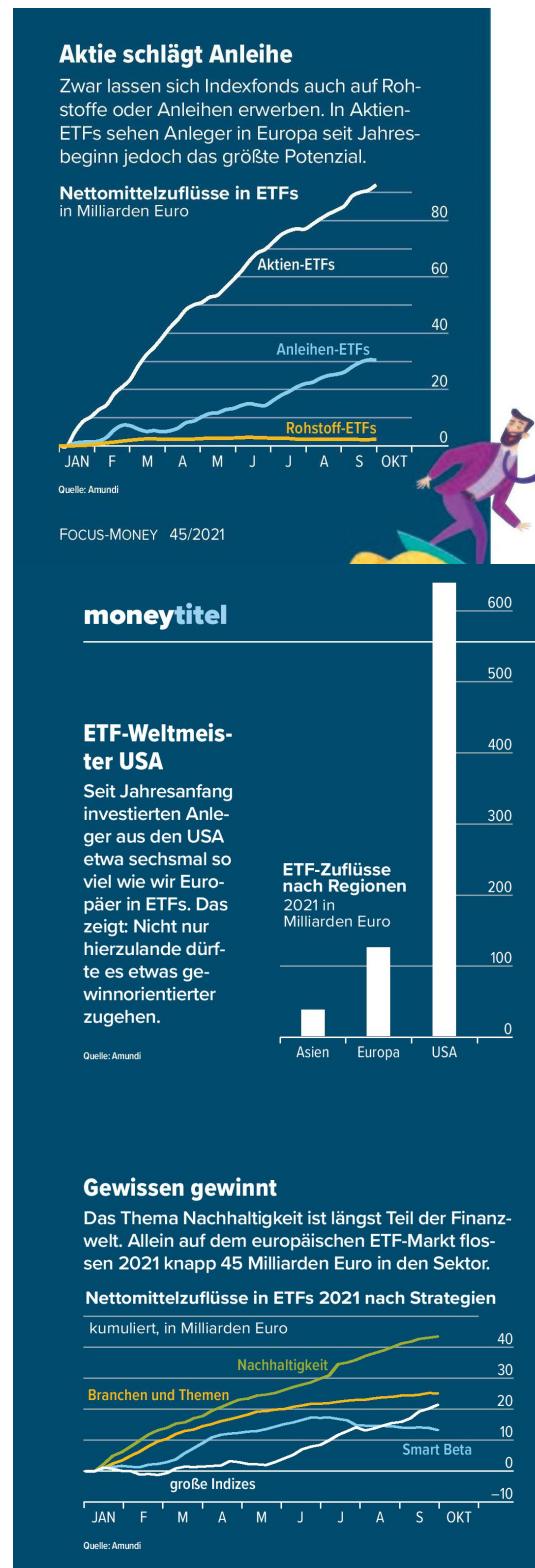
von ISABEL SCHOMMERS und TIM HOLZAPFEL



ETFs gehen steil!

Die Kombination aus Flexibilität und Sicherheit hat ETFs beliebt gemacht. Die in Deutschland investierten Gelder liegen inzwischen bei insgesamt über 70 Milliarden Euro.









Das Megatrend-Portfolio

Name	WKN/ISIN	Ge- wicht in %	Fonds- volumen Prozent Euro	Gesamt- vermögen (EUR) in %	Ertrag- verwendung	Replika- tions- methode	Sharpe-Rate ^a 12/5 Jahre	Wertentwick- lung 12/5 Jahre in Prozent
iShares-Global-Infrastructure-ETF	A0LEW9HE00BIF75467	13	1,22	0,65	ausschüttend, physisch	130,052/0,5%	19,433/245,3	
iShares-Aging-Population-ETF	A2ANH9UE00B9Y7K4669	13	0,84	0,40	theorieorientiert, physisch	1610,04/0,5%	28,332/446,3	
iShares-Automation-and-Robots-ETF	A2ANH9UE00B9Y7K4662	13	3,22	1,40	theorieorientiert, physisch	120,03/0,4%	25,000/175,1	
iShares-Cloud-Computing-ETF	A2ANH9UE00B9Y7K4668	13	0,40	0,40	theorieorientiert, physisch	12,03/0,3%	25,740/100,0	
i&I-Cyber-Security-ETF	A1M15ZEU00B9YPL5672	12	2,71	0,89	theorieorientiert, physisch	1220,82/0,9%	38,091/936,55	
iShares-Nasdaq-US-Biotechnology	A2ZWW9UE00B9YK26139	12	0,43	0,35	theorieorientiert, physisch	1070,48/-	17,641/9,-	
Invesco-EQQQ-MSDQ-100-ETF	809989UE003207072	12	4,93	0,30	ausschüttend, physisch	1,671/14,34	34,014/7,203,5	
iShares-STOXX-Europe-600-Food-and-Beverage-ETF	A0H08HUE000000409813	12	0,31	0,46	ausschüttend, physisch	0,890/0,46/0,41	231,915/391	

Quelle: iShares.com. Die Sharpe-Rate gibt an, wie viele die Rendite um einen prozentigen Betrag über dem Zinssatz liegt. Ein Wert von über 0,5 deutet bereits auf eine überdurchschnittliche Performance hin – grundsätzlich gilt je höher der Wert desto besser.

Das Nachhaltigkeits-Portfolio

Name	WKN/ISIN	Ge- wicht in %	Fonds- volumen in Mio. Euro	Gesamt- vermögen (EUR) in %	Ertrag- verwendung	Replika- tions- methode	Sharpe-Rate ^a 12/5 Jahre	Wertentwick- lung 12/5 Jahre in Pro- zent
UBS-MSCI-EU-Social-Responsible-ETF	A1HMTLUE0029449479	20	1,00	0,40	theorieorientiert, physisch	144,03/0,0%	72,432/306,4	
UBS-MSCI-USA-Social-Responsible-ETF	A1HMSLU00294060399	20	1,78	0,22	ausschüttend, physisch	1840,90/1,07	37,281/126,6	
UBS-MSCI-Emerg.-Markets-Socially-Responsible-ETF	A1XQ0ULU07048313891	20	1,01	0,27	ausschüttend, physisch	1410,43/0,45	26,533/410,8	
UBS-MSCI-Pacific-Socially-Responsible-ETF	A1UAUULU00529490832	20	0,96	0,40	ausschüttend, physisch	1380,48/0,60	20,230/539,4	
UBS-MSCI-Japan-Socially-Responsible-ETF	A14UD8LU220566797	10	0,96	0,22	ausschüttend, physisch	1570,50/0,62	16,827/338,8	

Quelle: iShares.com. Die Sharpe-Rate gibt an, wie viele die Rendite um einen prozentigen Betrag über dem Zinssatz liegt. Ein Wert von über 0,5 deutet bereits auf eine überdurchschnittliche Performance hin – grundsätzlich gilt je höher der Wert desto besser.

mission money
Geld. Motivation. Erfolg.



Das Mission-Money-Portfolio										
Name	WKN/SIN	Ge- wichtung	Fonds- volumen in Mio. Euro	Gebund- kosten je 0,1 %	Ertrag- verwendung	Risiko- mess- methode	Sharpe-Ratio* 135 Jahre	Wertentwicklung 135 Jahre in Prozent		
iShares-MSCI-ACWI-ETF	A1MDF1E000B952259	30	3.05	0,20	theorieorientiert	physisch	1780,67/0,83	32155,48/1,9		
Xtrackers-MSCI-World-Momentum-ETF	A1M03G1E00B125JP72	20	0,66	0,25	theorieorientiert	physisch	1370,80/1,15	272169,5/22,9		
iShares-China-Large-Cap-ETF	A0DN6Z1E00B92XK85	10	0,59	0,74	ausschließend	physisch	-0,16/-0,02/0,20	-2,58/-0,018,6		
iShares-Automation-and-Robotics-ETF	A2ANH01E00B9Y2X452	10	3,22	0,40	theorieorientiert	physisch	1980,83/0,98	36,21/0,195/1		
iShares-JP Morgan \$ EM Bond-ETF	A0NECU1E00202NPKV68	10	5,74	0,45	ausschließend	physisch	0,950,44/0,2	4,00/0,95/10,49		
Xeta-Gold-ETC	A059GB1E000402NS9G20	10	1,16	0,16	theorieorientiert	—	-0,39/0,85/0,42	-5,24/4,93/0,1		
Shares-Developed Markets-Property-Yield-ETF	A1L1WB1E00B9F75350	10	1,83	0,59	ausschließend	physisch	1680,95/0,28	375,23/328,4		

Bildunterschrift: KATHARINA HAHN Journalistin

MOR ITZ HAUSMANN Anwalt bei Jofer, Lajtkep & Kollegen

WILLIAM STRAUCH Projektleiter Sondermaschinenbau

Quelle: FOCUS-MONEY vom 03.11.2021, Nr. 45, Seite 6

Rubrik: money titel

Dokumentnummer: focm-03112021-article_6-1

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/FOCM_508fbba5c486361c32bdb15c7177f432041dcc6b

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH